

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie**

Band (Jahr): - (1926-1927)

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vollen Worte aus dem Munde dieses ehrwürdigen betagten Herrn machten' auf die Zuhörer einen unvergesslichen Eindruck. Sie wurden gesprochen auch im Namen zahlreicher ehemaliger Patienten und stammten aus innerster Seele und zeugten so recht von aufrichtiger Dankbarkeit und höchster Ehrung. Auch Ihnen, geehrte Verbandsmitglieder, wollen wir den ergreifenden Nachruf zur Kenntnis bringen, welcher lautet, wie folgt:

Geehrte Trauerversammlung!

Der Verstorbene war ein seltener Mann, voll Adel der Gesinnung. Er arbeitete nicht wie eine Maschine. Er prüfte jeden Fall eingehend, überlegte, versuchte mit feinem Gefühl und ernster Gewissenhaftigkeit und grosser Geschicklichkeit, wie in jedem Fall das Uebel gehoben werden könne. Sein höchstes Streben war immer nur zu helfen. Er half, indem er in seine Arbeit Geist und Herz legte. Vom frühen Morgen bis spät Abends lief er von einem Kranken zum andern. Er litt unter seiner Ueberanstrengung, aber er achtete das wenig. Seine ideale Gesinnung trug ihn darüber hinweg, -- er wollte helfen, nur helfen, und opferte sich auf.

Nicht nur nach Hunderten, sondern nach Tausenden zählen diejenigen, die er durch seine Erfahrung und durchdachte angestrenzte Arbeit davon errettet hat, Krüppel zu bleiben oder Krüppel zu werden, und die er wieder arbeitsfähig gemacht hat, und die Arbeit ist doch das zuverlässigste Glück im Menschenleben. Sein Andenken soll uns bleiben!

Joseph Schaupp, es ist mir ein innerstes Bedürfnis, Dir, lieber, edler, getreuer Freund, im Namen der Scharen, denen Du, Dich selbst aufopfernd, geholfen hast, den Abschiedsgruss zuzurufen: Wir danken Dir, Du Wohltäter an der Menschheit!

Besondere Verbandsmitteilungen.

Unser schweiz. Masseurtag am 17. Oktober in Bern nahm bei recht guter Beteiligung aus allen Landesgegenden einen sehr schönen Verlauf. Das herrliche warme Herbstwetter vermochte anlässlich der köstlichen Bergfahrt nach Gurtenkum eine wirkliche Feststimmung im wahrsten Sinne hervorzurufen. Der unerwartet hochinteressante Vortrag von Kollege Aerni stellte uns in überraschender Weise vor ganz neuartige berufliche Perspektiven. Herr Aerni's auf's gründlichste durchgearbeiteter Vortragsstoff, worüber später mehr berichtet werden soll, wirkte besonders auf unsere vorgeschrittenen Fachleute geradezu fesselnd.

Sektion Aargau. Die abgeänderte Verordnung zur Ausübung der Massage im Kanton Aargau ist in Kraft getreten und kann von der Kanzlei der Direktion des kant. Gesundheitswesens in Aarau bezogen werden.

Sektion Zürich. Herr E. Kündig, Sektionspräsident, meldet soeben, dass Herr Dr. med. Scherb, Chefarzt an der Anstalt Balgrist in Zürich, in sehr verdankeswerterweise, zur Abhaltung eines Kurses für Plattfuss-Massage während der Zeit vom 8.—14. März jeweils abends 8—10 Uhr uns zusagte. Wir werden über Indikationen und Contraindicationen und über Spezialbehandlungen zu hören bekommen, wobei wir an Hand von Lichtbildern die verschiedensten Gelenkdetormitäten kennen lernen können. Wir bitten alle Mitglieder, auch anderer Sektionen, diese seltene Gelegenheit zur Teilnahme zu benützen und die genannten Abende zu reservieren.